

P R E S S E M I T T E I L U N G

LiveBühne im April Mit tollen Bands in den Frühling starten!

21.04.2016: „Three D one P“

Am 21. April macht die Band „Three D one P“ mit Alternative-Rock aus groovigen Beats um 20 Uhr den Anfang. Die fünf Jungs sind zum vierten Mal in ihrer zwölfjährigen Bandgeschichte auf einer kleinen Unplugged-Tour unterwegs und machen dabei auch gerne im Marstallcafé Halt. Hier präsentieren sie sich nicht nur mit ihrem neuen Album „Horizon“ in neuem, ruhigerem Gewand, sondern bieten den ZuhörerInnen auch eine musikalische Reise quer durch die letzten Jahre. Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall, denn nicht umsonst haben die Fünf einige Newcomer-Preise gewonnen und wurden unter anderem bei „Die neue Welle“, bigFM, Radio NRJ, Radio Leverkusen, im Web z. B. auf rockradio.de, Radio BOB und Darkradio und des Öfteren im Fernsehen bei Kraichgau TV gespielt.

<https://www.facebook.com/events/1696562990578576/>

28.04.2016: „Ivan Panchenko“ & „Adrian Tulpe“

Am 28. April werden zwei Künstler im Marstallcafé auftreten! Ivan Panchenko ist musikalisch von russischen, deutschen und amerikanischen Sängern mit Gitarre beeinflusst worden. Er folgt der Tradition der Barden und vermischt Rock, Folk und Pop in seinen Arrangements. Weiter geht's dann mit Adrian Tulpe, der deutschsprachige Texte mit dem Klang der Rock- und Popmusik unserer Tage vermischt und manchmal auch eine melancholische Note hinzufügt. Dabei sind seine Texte vor allem eines: aus dem Leben gegriffen. Adrian Tulpe war schon beim Bandpoolcontest der Popakademie am Start und zuletzt beim „Lebendigen Neckar“ in Mannheim zu hören. Der Song „Mannheim“, zu dem jetzt auch das Musikvideo zu sehen ist, ist eine Liebeserklärung an seine Wahlheimat.

<https://www.facebook.com/events/1002983679787189/>

Kontakt

Bianca Fasiello
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.